



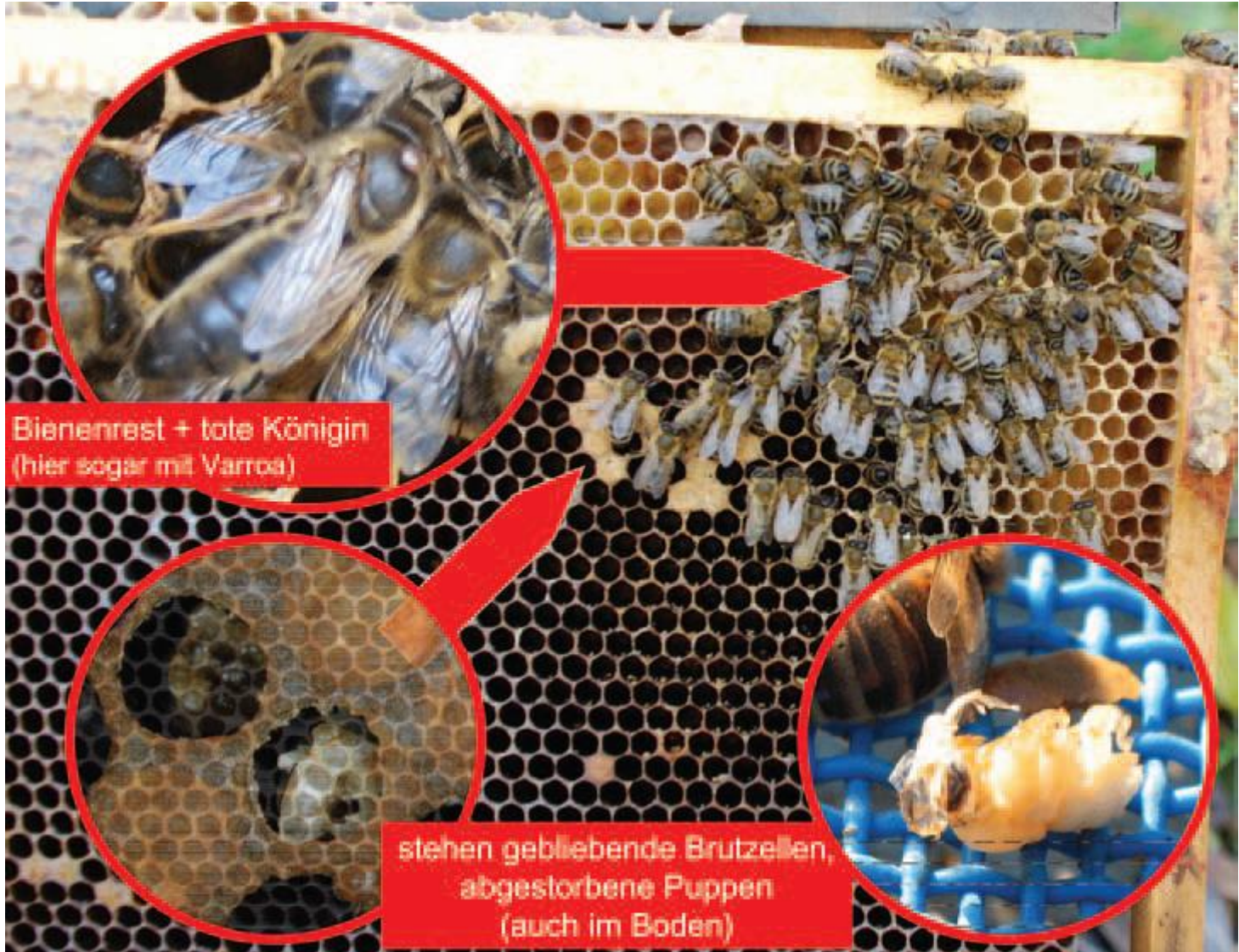
Beraterabend, 13. März 2015

Spurenlesen im Bienenvolk

Wozu?

„Es ist selten zu früh und meistens zu spät.“
Guido Eich

Februar



März



Varroa ?

Das Gemülle unserer Völker bietet jetzt eine gute Vorhersage über den Varroastatus. Im März dürfen nicht mehr als eine Milbe natürlicher Totenfall/ Woche(!) sein, damit die Bienen die Honigsaison bis zur nächsten Behandlungsmöglichkeit überleben.

März



Wer beim Reinigungsflug Totenfall
ausräumt, ist weiselrichtig und in Brut

März



Schlamperei und Geiz: Verhungertes Volk! Typisch ist das mit dem „Kopf in den Zellen“ stecken. Nur die Hinterteile der Bienen sind zu erkennen – Vielleicht ein „letzter Gruß“ an den nachlässigen Imker

Königin vorhanden?

- Pollen ist stumpf
- = Königin ist im Kasten
- Einzelne Pollen glänzen
- = Zellen sind angesetzt
- Glänzen alle Zellen
- = Königin ist verloren gegangen



April



Typischer Würstchenkot bei der
Maikrankheit. Krabbler und flugunfähige
Hüpfen sind die Folge, die Völker werden
schwach

April



Windelkontrolle: Im April dürfen Sie nicht mehr als eine Milbe/Pro Tag finden, liegen sie darüber, muss während der gesamten Saison, intensiv Drohnenbau geschnitten werden. Eine Varroazidanwendung hat keinen Erfolg und macht Rückstände im Honig

Wie kann ich frühzeitig die Schwarmbereitschaft erkennen?

Schwarmbarometer - Der Baurahmen zeigt die Schwarmlust der Bienen:

- wird zügig und in einer Baulinie gebaut, herrscht Harmonie
- zerfällt die **Baufront** und wird **girlandenartig** (mehrere Bautrupps sind am Werk), so kommt Schwarmstimmung auf
- die Baukante ist nicht mehr scharf, sondern wird abgerundet.
- Kittharz auf den Zellrändern zeigen Baustopp an
- parallel dazu werden die **Spielnäpfchen poliert**, später bestiftet und mit Wachs beflockt

Mai



Bei gesteigertem Schwarmtrieb: Gut zu erkennen ist die abgerundete Wabenkante und polierte bzw. belebte Spielnäpfchen

Wie kann ich frühzeitig die Schwarmbereitschaft erkennen?

- das **Bienenbrot fängt an zu glänzen** (mit Nektar von den Bienen für die kommende Brutpause konserviert)
- im weiteren Verlauf werden die Spielnäpfchen zu Schwarmzellen und am **Baurahmen wird das Bauen eingestellt.**
- Der Flugbetrieb ist nahezu eingestellt, auch an schönen Tagen
- Abends vor dem Schwärmen kann man Tuten (Altkönigin) und Quäken (Jungköniginnen in den Zellen) hören
- Ab 10.30 Uhr am Morgen kann man mit dem Abgang des Schwarmes rechnen



Wie kann ich frühzeitig die Schwarmbereitschaft erkennen?

- Alles in Ordnung = Bienen fliegen zügig
- Schwarmlust:
- Cappuccino- Bienen
- Bienen sind träge, klettern nicht zum Flugloch
- Bienen laufen rein = eine Viertelstunde bis zum Schwarmstart
- Bei schlechtem Wetter bleiben Cappuccino- Bienen draussen
- Alte Königin fängt an zu tüten (bis 10 Tage)
- Jungköniginnen machen 2/3 Schnitt, strecken Zunge zum Füttern raus



Mai



Poliertes Spielnäpfchen zeigt den Zeitpunkt des Schröpfens oder Erweiterns an.
Sind sie offen und stumpf, kann man sie stehen lassen.

Am Flugloch – Gemütslage der Bienen

- Flügel parallel = ruhige Bienen
- Kontrolleure = Flügel gespreizt, ich kann Karate
- Fühler gehoben = Warnstufe 2
- Vorderbeine gehoben = Warnstufe 3
- ☛ Wasser beruhigt

Am Flugloch – Alter der Königin

Junges Volk

- Striche, Schnüre, schnelles Fliegen
- 3er, 5er, 7er Gruppen fliegen weg

Altes Volk

- So lala - Flug



Am Flugloch – nachmittags

Zwischen 13.30 und 14.30 Uhr

- Viel Flug = Viele junge Flugbienen, die sich einfliegen müssen, keine Tracht, Orientierungsflüge

Ab 14.30 Uhr

- Neuer Trachtbeginn von Löwenzahn und Apfel, Pflanzen geben wieder Nektar ab.

Im Herbst auch ab 15.30 Uhr

Orientierungsflüge

Mai



Drohnenrahmen mit girlandenartigem Ausbau – ein Zeichen für höchsten Schwarmtrieb. Unschwer sind die angesetzten Schwarmzellen zu erkennen



Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit